

Ich Molnechhennel von Lyffelt und Gelden sin eliche hufffratwe Bekennen vor und und alle
 vns redten erben das wir mit gude wolbedachte mode und syhem willen eyns straken
 kaufft recht und redelich verkaufft hain und verkenffen sind und mit crafft dyß brieffs den Er-
 baren und geistlichen heeren des straterhuff und lewenbach bynnen Marpweg und yren nachfo-
 rien adre befehlt dyß brieff mit irem guten wissen und willen Lynen halben golt gul-
 den geldes jachliche tynfset guter frangforter wed den wir ine alle iad gutlich vff Sant mer-
 tins obent geben und bezalen willen und sollen die tynfset busse vff vff und von vnsern gi-
 tern und gerechtigkeit die wir an dem steynbacher gute haben und an dem hobe vor dem loe
 alle vnt lyffelt ist an dem hobe von oben hode gut der kollerer hob hiez vmb hain sie vns
 gutlich gegeben und wol bezahlt lichen golt gulden obgute wed der wir sie qwert mit
 dyß brieffe sagen und geredden ine plichten halben gulden tynfset wie obgeerret gutlich
 an yren schaden alle iad vftzweyhten und dyß kaufft volkomen vereschafft zu thum wo
 wan und so dirke ine der nott ist und ob wir dar in summe wurden als dan moge die
 vorzunt kenffer iach handgeldis schaden und veressener gulte sich an den obguten vns
 gutten adre sust dem vnsern wir itzhain adre heereygen worden wo sie dar an qwernd
 erhalten mit adre ane gerichte geistlich adre werntlich doch hain sie vns den willen und
 gethain welche zyt wir adre vnser erben von ine qwernd und geben ine liche golt gulden
 obguter wed willen sie vns eyns widerkaufft gonnen und nicht wegeren So doch das
 aller kintlicherer schade und veressene tynse und das leste iad noch antzail vffgerucht
 und bezahlt sin dyß zu bekunde hain wir hennel und Gelden obgut gutlich gebetend
 den vesten Jungker dort von Biken das der sin eygen Jugesel vor vns und vns erbe
 vnden an dyß brieff wulde heurken das ist dort itzunt bekennen und dem also vmb
 Datum Anno dñi 1491. Martini

no. 102

ff.

L + byffid + 3"

W. 141

1499 Nov. 16

N. 20

ff. 277











Ich Molnerheime in lyffelt vnd Gelden in eliche hussfardwe Bekennen vor vns vnd alle
 vns rechten erben das wir mit gude wolbedachte made vnd forhem willen eins stracken
 kaufft redit vnd redelich verkaufft hain vnd verkauffen sind vnd mit crafft diß brieffs den Er-
 baren vnd geistlichen heeren des fraterheuss vnd lewenbach bynnen Marpweg vnd Jren nach Ko-
 nien adre becheit diß brieff mit Jrem guten Wissen vnd willen Lynen halben golt gul-
 den geldis Jachulich tynset guter stamforter wed den wir Jne alle Jach gutlich vff Sant mer-
 tins obent geben vnd bezalen willen vnd sollen die tynset lusse vff vff vnd von vnsen gi-
 tern vnd gerechtigkeit die wir an dem steynbacher gute haben vnd an dem hobe vor dem loe
 alle vnt lyffelt Jt an dem hobe in oberu hode gut der kollerer hob hirt vmb hain sie vnt
 gutlich gegeben vnd wol bezahlt Lichen golt gulden obgute dwer der wir sie qwert mit
 diß brieffe sagen vnd geredden Jne plichen halben gulden tynset wie obgemet gutlich
 an Jren schaden alle Jach vftzweichten vnd diß kaufft volkommen vereschaft in thum wo
 wan vnd so dirke Jne der nott ist vnd ob wir dar Jnn sumer wunden als dan moge die
 vorzunt kaffer Jech heubtgeldis schaden vnd veresfene gulte sich an den obguten vnt
 guten adre Just dem vnsen wir itztham adre heereygen wunden wo sie dar an qwene
 erhalten mit adre ane gerichte geistlich adre werntlich doch hain sie vnt den willern
 getham welche tzt wtz adre vnter erben in Jne qwene vnd geben Jne Liche golt gul-
 den obguter wed willen sie vnt eins wedderkaufft gonnen vnd nicht wegeven So doch das
 aller fruntlicher schade vnd veresfene tynset vnd das leste Jach noch antzail vffgerucht
 vnd bezahlt sin diß in bekunde hain wtz heme vnd Gelden obgut gutlich gebetend
 den besten Jungker dort von Biken das der sin eygen Jugesel vor vnt vnt vnt erbe
 vnden an diß brieff wulde hantken das ich dort itzgut bekene vnd dem also vnt
 elen in dat Anne vnt der o. l. vnt Martini